

Medientext zur Gründung der IRSE Swiss Section

Die Institution of Railway Signal Engineers, IRSE, ist ein weltweit tätiger, internationaler Fachverband mit Sitz in London. Sein Ziel ist die Vertiefung des Fachwissens im Bereich Signalling und Telecom mittels Konferenzen, regelmässiger Publikationen, technischer Seminarien und Besichtigungen. Seine über 4'600 Mitglieder sind erfahrene Eisenbahnfachleute aus den Bereichen Signaltechnik, Automatisierung und Telecom.

Die IRSE hat heute 12 Sektionen, 5 innerhalb des United Kingdom, 7 weltweit (Asien-Australien, Hong Kong, Indien, Niederlande, Nord Amerika, Singapur und Süd Afrika).

Am 5. Mai 2011 wurde in Bern in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten aus England und dem deutschsprachigen Raum die Schweizer Sektion gegründet. Sie ist ein Verein nach schweizerischem Obligationenrecht, ihre Mitglieder sind IRSE-Mitglieder aus der Schweiz und den umliegenden Ländern und sie bezweckt einen fachlichen Erfahrungsaustausch, die Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse sowie das Sammeln neuer Ideen; damit soll auch zur Weiterbildung und zur Rekrutierung des dringend benötigten Nachwuchses im Bereich Eisenbahntechnik beigetragen werden.

Die Gründungsversammlung wählte als Präsidenten Dr. Markus Montigel, CEO/VRP von systranis AG Zug.

Markus Montigel ging in seiner Grussbotschaft auf die Notwendigkeit der Öffnung des Berufsbildes des Signal Engineers ein. Er legt Wert auf die Vernetzung der neuen Sektion mit IRSE London, den anderen Sektionen, dem internationalen technischen Komitee sowie mit schweizerischen Behörden, Bahnen, Medien und der Industrie. Einen hohen Stellenwert soll die Gewinnung junger Mitglieder haben.



Symbolische Schlüsselübergabe an den Präsidenten durch H. Walser

Bern, 5. Mai 2011
IRSE Swiss Section
Secretary
Dr. Rolf Gutzwiller
Kontakt: info@irse.ch